



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Linie und Form**

**Crane, Walter**

**Berlin [u.a.], [circa 1910]**

Anpassungsfähigkeit

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76833)

5. Kapitel.  
Anpassungs-  
fähigkeit in  
der Zeichnung.

erfinderischen Anpassung analoger Prinzipien. Aber in der Kunst ist die Frage mit menschlicher Empfindung und Teilnahme verknüpft; ihre stärkste Wirkung richtet sich an diese und geht von diesen aus, und doch scheinen wir noch keinen genügend scharfen adäquaten Ausdruck zu besitzen, um sie darzustellen, oder eine genügend feine Analyse, um sie zu entdecken.

Ausdehnung.

Den nächsten zu erörternden Punkt in der Ausnutzung des Raumes können wir Ausdehnung nennen. Diese erstreckt sich auf alle Flächenzeichnung, namentlich aber auf die Zeichnung von Mustern, die zur Wiederholung über eine große Fläche bestimmt und nicht speziell für besonders gestaltete Räume gezeichnet sind. Es ist sehr die Frage, ob eine Zeichnung in vollem Maße befriedigen kann, wenn sie nicht in Beziehung zu einer ganz bestimmten Flächenausdehnung entworfen oder einer ganz bestimmten Wand, einem ganz bestimmten Raume angepaßt ist. Die Bedingungen, unter denen die moderne Industrie arbeitet, schließen diese Möglichkeit als Regel aus, und so ist der einzig sichere Ausgangspunkt über individuellen Geschmack und individuelle Neigung hinaus die technische Anpassungsfähigkeit an das Verfahren oder das Material. Wir würden natürlich ein Gewebemuster verschieden zu gestalten suchen, je nachdem es, durch Bedrucken oder Weben ausgeführt, in Falten herunterhängen, oder sich flach auf der Wand ausbreiten soll wie eine Tapete und wiederum je nachdem es für wagerechte oder ausschließlich senkrechte Ausdehnung bestimmt ist. Fußbodenmuster, Parkette oder Teppiche z. B. verlangen natürlich eine andere Behandlung als Wandmuster, wie sich auch in der Natur jene Pflanzengattungen, die flach am Boden hinkriechen und sich ausbreiten, von denen unterscheiden, die in die Höhe wachsen und sich selbst aufrechterhalten oder sich um

Bäume schlingen. Das Gesetz der Lebens-Anpassungs-fähigkeit gilt in der Kunst wie in der Natur, und neben individueller Neigung und wechselnder Art wirkt das stille, aber wirksame Gesetz der Beziehung zu den Daseinsbedingungen. Dies beeinflußt wiederum die Wahl des Maßstabes und bewirkt einen Unterschied in der Zeichnung für Kleiderstoffe, der für Möbelstoffe und der Zeichnung für mannigfache Flächen und Gegenstände, die ihre eigene individuelle Behandlung erfordern und durch ihre Vereinigung zu den Bedürfnissen und Wünschen des menschlichen Geschlechts in allgemeine Beziehung treten.

Das die Ausdehnung der Flächenzeichnung beherrschende Gesetz ist wiederum geometrisch, und Kreis und Quadrat, von denen wir ausgingen, sind wiederum die erzeugenden Faktoren der leitenden Systeme, die die Zeichnung von Blumenmustern, Wandtapeten und Vorhängen aller Art beherrscht haben. Gewiß, der erste Verfertiger geflochtener Umzäunungen entdeckte das Prinzip der Ausdehnung in der Zeichnung und veranschaulichte seine unlösbare Verbindung mit der Konstruktion, und der Maurer mit Ziegel oder Stein betonte es, indem er die Elemente des linearen Flächenmusters aus der mechanischen Notwendigkeit der Lage der Glieder seiner Konstruktion heraus entwickelte. Im Wartesaal einer deutschen Eisenbahnstation bemerkte ich eine wirksame Anwendung dieses Prinzips als Wanddekoration in zweierlei Blau auf Steinfarbe (siehe Abbildung S. 132). Wir können auf solchen ausdrucksvollen Konstruktionslinien weiterbauen, indem wir sie entweder in das Motiv der Zeichnung aufnehmen wie in allen rechteckigen Wandmustern, oder wir können die wirklich konstruktiven Linien unterdrücken oder verhüllen, indem wir sie mit Teilen oder Verbindungsgliedern unseres Musters be-

5. Kapitel.  
Ausdehnung.

Geometrische  
Konstruktions-  
risse in der  
Flächenzeich-  
nung.